

**Antrag gemäß § 28/ § 29 GeschO**

Eingang: 01.07.2019  
 Antragsnr.: 107/2019  
 Verteiler: OBM, BM, Fraktionen  
 Zust. Referat: VI/61  
 mit Referat: VI/66

OBM/13-2/ER-MAROKEYVON

Erlangen, 01. Juli 2019

**Anträge an die Stadtratsgremien;  
 Einbringung als Antrag des Oberbürgermeisters;  
 2. Sitzung des Stadtteilbeirates Alterlangen vom 04. Juni 2019**

---

- I. Gemäß §2 Abs. 1 der Satzung der Stadt Erlangen über Ortsbeiräte in analoger Anwendung, können die Stadtteilbeiräte in allen den Stadtteil betreffenden wichtigen Angelegenheiten Anträge stellen. Die Anträge der Stadtteilbeiräte können als Anträge des Oberbürgermeisters in die entsprechenden Stadtratsgremien eingebracht werden, wenn ein entsprechender Beschluss des Beirats vorliegt.

Anbei folgender Antrag des Stadtteilbeirates Alterlangen, der als Antrag des Oberbürgermeisters in ein entsprechendes Stadtratsgremium eingebracht werden soll:

**TOP 5: Ihre Anfragen**

Fuß- und Radverkehrsführung an der Haltestelle „Schulzentrum West“: Die Verwaltung teilt mit, dass eine Verbreiterung des Geh- und Radweges in die angrenzende Grünfläche nicht so einfach möglich ist, dahinter steht ein nennenswerter baulicher Aufwand, wie die Versetzung eines Lichtmastes und eines Schaltkastens. Im Rahmen des „AGFK-Modells“ soll die Radverkehrsführung auf der Möhrendorfer Straße insgesamt verändert werden, dies verspricht auch Verbesserung für die Situation an der genannten Bushaltestelle.

Diese Stellungnahme der Verwaltung ist für den Stadtteilbeirat nicht zufriedenstellend, die dargestellte Zeitperspektive, insbesondere den Verweis auf den Bau der StUB, aber auch auf die zeitlich begrenzte Umsetzung des AGFK-Modellprojektes hilft hier nicht schnell genug bzw. nicht dauerhaft. Ortskundige bezweifeln zudem die Notwendigkeit größerer Umbauten (Lichtmast dort nicht vorhanden, Schaltkasten direkt am Wartehäuschen).

**Der Stadtteilbeirat stellt daher mit 7:0 Stimmen (eine Enthaltung) folgenden Antrag: Die Verwaltung wird beauftragt die Gefahrenstelle an der Bushaltestelle zu beseitigen und für Rad- und Begegnungsverkehr verkehrstüchtig zu machen.**

- II. Kopie <OBM/Dr. Janik> m. d. B. um Freigabe des Antrages des Stadtteilbeirates; zur Einbringung in die entsprechenden Stadtratsgremien.  
 III. Kopie <13-2> z. V. „Stadtteilbeirat Alterlangen – 2. Sitzung vom 04.06.2019“

i.A.

Maroke